

Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 15. An die Einsamkeit (1798)

- 1 Einsamkeit, sanfter Trauer Labsal! Amme
- 2 Jedes tiefen Gefühls! In deinem Schoße
- 3 Ruh' ich, wie in buschiger Bucht der stille
- 4 Friedliche Nachen.

- 5 Hier, wo der schaumumwölkte Bach vom Felsen
- 6 Schmilzt, dann perlend zerspritzt und Kühlung dampfet,
- 7 Daß die Weidenstauden umher im Taustaub
- 8 Schwankend erschauern,

- 9 Hier will ich weilen! Hier ist's traut und heimlich;
- 10 Friede sänftigt des vollen Busens Wallung;
- 11 Jede Sorg' entschlummert zu süßen Träumen;
- 12 Hier will ich weilen!

- 13 Aber was schimmert durch die regen Blätter?
- 14 Ist's ein Schleier? – Sie ist's! Ich folg', ich folge!
- 15 Zürne mir nicht, Einsamkeit, du Vertraute!
- 16 Kannst uns begleiten!

(Textopus: 15. An die Einsamkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52495>)